

An die Redaktion

Freienbach, den 29. November 2009

Pressemitteilung des Schwyzer Kantonalen Vogelschutzverband

Schneesperling – ein "Hochgebirgler"

Der Schneesperling stimmt anatomisch in allen wesentlichen Merkmalen mit dem Haussperling überein und erinnert auch in Verhalten und Nistweise an ihn.

Der Schneesperling ist ein recht grosser und kräftiger Sperlingsvogel von 18-20 cm Länge. Während der Brutzeit ist der Schnabel, das Kinn und die Kehle des Männchens schwarz die Oberseite ist dunkelbraun. Das Flugbild von oben ist kontrastreich schwarz- weiss; brauner Rücken; Schwanz aussen weiss, innere Federn schwarz; grauer Kopf, Weibchen und Jungvögel sind matter gefärbt. Fliegt ein Schneesperling auf ruft er scharf und nasal "pschie" oder kurz "pschie", fühlt er sich bedroht "pchrrrt". Die Brutzeit des Schneesperlings beginnt zwischen Ende April und Juni. Er nistet in tiefen Löchern und Spalten an Felswänden oder auch in Gebäuden oder Masten von Skigebieten. Er brütet in kleinen Kolonien und baut ein dickwandiges durch viele Federn kälteisoliertes Nest. Im Nest herrschen, im Vergleich zu anderen Vogelarten, relativ kalte Temperaturen, die während des Brütens nicht unter 20°C fallen dürfen. Die Küken werden von beiden Partnern gefüttert. Schneesperlinge ernähren sich von Samen (Winter) und Insekten (Sommer), kommen auch an Fütterungen und sind nicht selten bei Berghütten und Skistationen anzutreffen. Bei geschlossener Schneedecke halten sie sich an den von Gämsen freigescharten Plätzen auf. Der Schneesperling lebt das ganze Jahr über im Hochgebirge. Im Kanton Schwyz findet man den Brutvogel beim Mieserenstock und in der Region um den Glattalpsee. Nur in sehr strengen Wintern oder bei sehr schlechtem Wetter fliegt er in tiefere Lagen und kann in Siedlungen, Skihütten und Bergrestaurants beobachtet werden. Der Schneesperling wird mehr und mehr zu einem Kulturfolger.

Fragen/ Infos
Anna K. Jehli
Strandweg 17
8807 Freienbach

Tel 044 687 71 94
Mobil: 079 516 90 19
Mail birdlife@traeum.CH

<http://www.birdlife.ch/schwyz/>

Trotzdem ist die zunehmende Erschliessung der Hochgebirge durch den Mensch die grösste Bedrohung für den Schneesperling. Durch Schneeschuhläufer und Tourenfahrer werden immer mehr auch abgelegene Gebiete erschlossen, was auch dem an widrige Konditionen gewohnten Vogel zunehmend unter Druck bringt. Der Vogel ist auf einen effizienten Umgang mit seinen Reserven angewiesen und braucht Schutzgebiete mit Ruhezeiten. Mehr Informationen zum Vogelschutz im Kanton Schwyz finden Sie unter <http://www.birdlife.ch/schwyz/> .